

Seminar

Gelebtes Miteinander :

Förderschulwesen, Integration und Inklusion in der
Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens

Daten:

20.10.2019 - 26.10.2019

29.03.2020 - 04.04.2020

27.09.2020 - 03.10.2020

Seminarsprache: Deutsch

An wen richtet sich das Seminar:

Das Seminar richtet sich an Vertreter der untenstehenden Bereiche, die sich für die Seminarthemen interessieren, über gute Praktiken, Materialien und Methoden austauschen und sich darüber hinaus, in einer Partnerschaft engagieren möchten.

Personen aus der Schulbildung, Förderschullehrer, Lehrer aus der beruflichen Bildung, Hochschule und Erwachsenenbildung

Beschreibung:

„Eine Schule für Alle“ – Wunschgedanke der Politik oder ist es tatsächlich möglich?

Wie können Lernende mit besonderem Förderbedarf gezielt unterstützt und begleitet werden?

Wie schaffen wir es, eine Ausgrenzung im Klassenzimmer zu vermeiden?

Auf all diese Fragen, versucht man in der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens Antworten zu finden.

Schule und Schulsysteme sind im ständigen Wandel und müssen sich der Herausforderung stellen, mit einer sich immer schneller verändernden Gesellschaft und den Vorgaben aus Politik und Wirtschaft, Schritt zu halten.

Das Zentrum für Förderpädagogik hat in seinem Leitbild verankert, dass jeder Mensch das uneingeschränkte Recht auf „Dazugehörigkeit“ hat.

So sind in den letzten Jahren in Zusammenarbeit mit dem Unterrichtsministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft enorme Anstrengungen unternommen worden, die Grundgedanken der Inklusion und Integration in die Tat umzusetzen.

Ein Netzwerk aus Fachkräften vertritt den inklusiven Gedanken, insofern die Bedürfnisse des Kindes und somit die Suche nach dem geeigneten Förderort im Mittelpunkt der pädagogischen Bemühungen stehen.

Individuelle Förderung und die Vorbereitung jedes einzelnen Schülers auf die berufliche Zukunft stehen im Mittelpunkt der Ausbildung.

Den Teilnehmern wird ein umfangreicher Überblick des Förderschulwesens in der Deutschsprachigen Gemeinschaft, sowie ein Einblick in eine integrative Schule gewährt.

Weiter besteht für die Seminarteilnehmer die Möglichkeit, bei Hospitationen in den einzelnen Niederlassungen, sich ein Bild der Arbeit der Förderpädagogen, von Lehrern und Therapeuten zu machen.

Es wird die Möglichkeit geboten, sich persönlich mit den Menschen vor Ort auszutauschen.

Zum weiteren Programm gehören Expertenvorträge des Kompetenzzentrums, sowie Besuche in einer technischen Schule und der Hochschule der Deutschsprachigen Gemeinschaft.

Programm:

Sonntag:

Anreise:

16 Uhr – 18 Uhr: Einführung in die Woche und Klärung des Ablaufs

Montag:

08:15 Uhr Empfang im Zentrum für Förderpädagogik

08:30 Uhr Gemeinsames Frühstück mit den Schülern

09:00 Uhr Erklärungen zum Schulwesen in der DG

10:00 Uhr Vortrag: Integration, Unterstützende Kommunikation,...

11:10 Uhr Rundgang durch die Sekundarabteilung des ZFP und Möglichkeit zur kurzen Hospitation

12:50 Uhr Mittagspause

14:00 Uhr Besuch der Autonomen Hochschule Eupen

Themenschwerpunkt: Ausbildung zum Förderlehrer

Gespräche mit Studenten

16:00 Uhr Abschluss

Dienstag:

08:15 Uhr Treffen am ZFP Eupen und Fahrt zur „Gemeinsamen Grundschule“ Bütgenbach

09:00 Uhr Empfang durch die Direktion und Erläuterung des Konzeptes

10:00 Uhr Rundgang durch die Schule und Möglichkeit zur Hospitation in den verschiedenen Klassen

12:00 Uhr Mittagspause

14:00 Uhr Besuch des angegliederten Tierhofes und Erklärung zur tiergestützten Pädagogik

15:15 Uhr Rückfahrt nach Eupen

16:00 Uhr Abschluss des Tages

Mittwoch:

- 09:00 Uhr Open Space
Möglichkeit an verschiedenen Ateliers teilzunehmen.
- 12:30 Uhr Mittagspause
- 14:00 Uhr Besuch des Parlamentes der Deutschsprachigen Gemeinschaft
Gespräch mit dem Unterrichtsminister oder seinem Stellvertreter
- 17:30 Uhr Vorbereitung belgischer (oder interkultureller) Abend
- 18:00 Uhr Belgischer/Interkultureller Abend

Donnerstag:

- 08:30 Uhr Vorstellung des Kompetenzzentrums und dessen Arbeitsfelder
- 09:30 Uhr Vorstellung des Vorschulprojektes
- 10:45 Uhr Besuch der Grundschule des ZFP und Möglichkeit der Hospitation in den einzelnen Klassen.
- 12:30 Uhr Mittagspause
- 14:00 Uhr Besuch RSI (technische Ausbildung – Integration)
- 16 Uhr Abschluss

Freitag:

- 08:30 Uhr Time-Out
Besuch der Time-Out Einrichtung
Erklärungen und Ziele
- 10:00 Uhr Aktive Teilhabe am Fachunterricht
Schüler vermitteln ihre Fähigkeiten
(Mechanik, Schreinerei, Kochen, Bau)
- 12 Uhr Mittagspause (Essen in der didaktischen Küche mit den Schülern)

13:30 Uhr Berufliche Orientierung von Förderschülern
Praktika, Vorbereitung auf die Lehre

15:00 Uhr Evaluierung und Verteilung der Teilnahmebescheinigungen

18:00 Uhr Gemeinsames Abendessen

Samstag:

Abreise

Der Organisator weist darauf hin, dass es zu Veränderungen im Programmablauf kommen kann. Das definitive Programm wird den Teilnehmern 2 Wochen vor Beginn des Seminars zugestellt.

Wichtige Informationen

Seminarleiter und Kontaktperson:

Thomas FUHRMANN

Tel.: 0032 87 329 335

thomas.fuhrmann@zfp.be

Seminarort:

Zentrum für Förderpädagogik

Monschauer Straße 26

4700 Eupen

Belgien

Tel.: 0032 87 329 330

PIC-Nummer: 931295061

Für Seminare ab Juni 2019 können Sie im Februar 2019 neue EU-Anträge bei Ihrer Nationalagentur stellen.

Seminargebühr:

Seminargebühr in Eupen: **690 €**

In dieser Gebühr sind die Vorträge, Hospitationen, alle anfallenden Transfers zu den verschiedenen Orten, kleine Snacks und Erfrischungsgetränke und Kaffee, sowie das Mittagessen am Dienstag und Freitag enthalten.

Deckung der Kosten durch Erasmus+

Reisekosten:

Diese werden in der Regel mit einer Pauschale je nach Entfernung gefördert. Die Entfernungspauschale wird im Antragsformular genau berechnet.

Die Aufenthaltskosten:

Für den Aufenthalt gibt es pro Teilnehmer eine Tagespauschale.

Die Seminargebühr:

In der Regel werden 70 € pro Person und Seminartag erstattet.

Die Seminargebühr kann aus den Tagessätzen der Seminargebühr, sowie der Organisationspauschale bezahlt werden.

Die Organisationspauschale:

Es besteht die Möglichkeit eine Organisationspauschale pro Teilnehmer anzufragen.

Bitte im Antragsformular unbedingt eintragen!

Da es in jedem Land unterschiedliche Fördersätze gibt, möchten wir Sie darauf hinweisen, dass es in jedem Fall ratsam ist, die Bestimmungen Ihrer Agentur zu beachten!

Mit welchen Kosten müssen Sie rechnen, wenn Sie am Seminar in Eupen teilnehmen?**Anreise:**

Eupen liegt im deutschsprachigen Osten von Belgien, in Grenznähe zu Deutschland.

Aachen ist in 20 Minuten mit dem Auto oder dem Bus zu erreichen.

Die eigene Anreise können Sie für sich selbst planen und die Kosten ausrechnen.

Für eine weitere Anreise stehen die Flughäfen von Düsseldorf (DUS) oder Köln-Bonn (CGN) zirka 100 km entfernt oder Brüssel zirka 135 km entfernt zur Verfügung.

Hotelkosten:

Unterbringungsmöglichkeiten finden Sie über die gängigen Buchungsportale.

Wir können Ihnen gerne bei der Suche nach einer Unterbringung behilflich sein!

Verpflegung vor Ort:

Die Verpflegung vor Ort ist durch die Seminarteilnehmer selbst zu tragen. Das Mittagessen am Dienstag und am Freitag in der Schule ist in der Seminargebühr inbegriffen.

Unverbindliche Voranmeldung:

Zentrum für Förderpädagogik

Thomas Fuhrmann

Monschauer Straße 26

B-4700 Eupen

Tel.: 0032 87 329 335

thomas.fuhrmann@zfp.be

Mindestteilnehmeranzahl: 8 Personen

Maximale Teilnehmeranzahl: 20 Personen

Ich würde mich freuen, wenn ich Sie in Eupen begrüßen dürfte!



Thomas Fuhrmann